

Herr
Oliver Eugster (Gemeinderatspräsident)
Fällandenstrasse 13
8600 Dübendorf

Dübendorf, 23.9.2004

GR

Geschäft Nr. 158 / 2004

Dringliche Interpellation Zukunft Militärflugplatz Dübendorf

Äusserungen des Stadtrates in den Medien zur Erhaltung des Militärflugplatzes Dübendorf geben zu Besorgnis Anlass. In die gleiche Richtung geht das Mitwirken der Stadt Dübendorf in der Task force zur ‚Erhaltung des Militärflugplatzes Dübendorf‘, welche von einem privaten Verein forciert wird. Das irritiert, weil der Stadtrat sich in letzter Zeit nicht oder zumindest nicht mit dieser Vehemenz für die Erhaltung eingesetzt hat. Es lässt zugleich befürchten, der Stadtrat lasse sich von einem privaten Verein für dessen partikularen Interessen einspannen. Gleichzeitig äussert er sich nur noch sehr zögerlich zu seinen eigenen Umnutzungsvorschlägen (siehe auch GR-Anfrage 118/2004 Zukunft Militärflugplatz Dübendorf).

Sucht man für eine Legitimation für dieses Verhalten, wird man nicht fündig. Weder kommt aus der Bevölkerung ein Druck zur Erhaltung des Flugplatzes, noch gibt es Hinweise in den gemeinderätlichen Legislaturzielen oder den stadträtlichen Programmschwerpunkten. Ganz im Gegenteil wird darauf hingewiesen, wie sich die Stadt für eine Umnutzung einsetzen will. Eine mittelfristige Umnutzung wäre aus raumplanerischen, lärmtechnischen und volkswirtschaftlichen Überlegungen zu begrüssen. Sollte das VBS tatsächlich den Militärflugplatz Dübendorf inklusive Jetbetrieb als einzigen in der Ostschweiz weiterbetreiben, würde die Lärmbelastung ohne Reduktion der Luftwaffe wieder massiv ansteigen.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie legitimiert der Stadtrat sein Engagement für die Beibehaltung des Militärflugplatzes?
2. Wie begründet der Stadtrat sein Mitwirken in der Task force ‚Erhaltung des Militärflugplatzes Dübendorf‘?
3. Welche finanziellen Verpflichtungen geht er mit seinem Engagement ein?
4. Wie begründet der Stadtrat seine zögerliche Haltung bezüglich seinen Umnutzungsplänen?
5. Wie stellt sich der Stadtrat zur Frage, ob eine Neunutzung nicht auch eine Chance darstellt, um dem äusserst unsicheren heutigen Zustand aktiv entgegen zu wirken?
6. Wie schätzt der Stadtrat die Entwicklung der Lärmbelastung ein, sollte der Militärflugplatz Dübendorf mit dem Jetbetrieb erhalten bleiben?

gez.
Peter Anderegg
und
9 Mitunterzeichnende